

BAWAG GROUP ERZIELT STARKES ERGEBNIS VOR STEUERN VON 287 MIO. € IN H1 2019, +6% VS. H1 2018

- ▶ **Ergebnis vor Steuern von 287 Mio. € (+6% vs. H1 2018); Ergebnis vor Steuern je Aktie 2,90 €**
- ▶ **Nettogewinn von 219 Mio. € (+8% vs. H1 2018); Nettogewinn je Aktie 2,21 €**
- ▶ **CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) bei 15,1% nach Absorbierung der Effekte der Akquisitionen in Deutschland und der Schweiz**
- ▶ **Kapitalrückführungspläne auf Kurs, Genehmigungsprozess der Aufsichtsbehörden läuft**
- ▶ **Auf Kurs, Jahresziele zu erreichen**

WIEN, 30. Juli 2019 – Die BAWAG Group gibt heute für das erste Halbjahr 2019 ein starkes Ergebnis vor Steuern in Höhe von 287 Mio. € und einen Nettogewinn von 219 Mio. € bekannt, was einer Steigerung von 6% bzw. 8% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht. Der Anstieg war in erster Linie auf höhere operative Erträge zurückzuführen. Die Bank erzielte einen Return on Tangible Common Equity von 13,8%, eine Cost/Income Ratio von 42,9% und eine CET1 Quote (unter Vollenwendung der CRR) von 15,1%. Auf einer pro forma Basis liegt der Return on Tangible Common Equity bei 17,8% und die CET1 Quote bei 12,7%.

„Die BAWAG Group hat im ersten Halbjahr 2019 starke Ergebnisse erzielt, mit einem Ergebnis vor Steuern von 287 Mio. € und einem Nettogewinn von 219 Mio. €. Zusätzlich zu unserer starken operativen Performance haben wir unsere Akquisitionen aus dem Leasing- und Factoring-Business, die wir Ende 2018 verbindlich vereinbart haben, abgeschlossen und bei einer Vielzahl an operativen und strategischen Initiativen weitere Fortschritte erzielt. Die vor kurzem abgeschlossenen Akquisitionen ergänzen unser Retail & SME-Geschäft in Deutschland und unterstreichen unseren Fokus, unsere Retail- und SME-Plattform in der DACH-Region auszubauen. Wir sind auf Kurs, all unsere Ziele für das Jahr 2019 zu erreichen, und wir passen uns weiterhin an die sich verändernden Rahmenbedingungen an. Während das Marktumfeld für europäische Banken anhaltend herausfordernd ist, bleiben die Fundamentaldaten der Bank stark. Wir werden uns weiterhin auf die Aufgaben fokussieren, die wir kontrollieren können, operative Exzellenz vorantreiben und diszipliniertes und profitables Wachstum fortsetzen“, sagte Chief Executive Officer **Anas Abuzaakouk**.

Erzielung von starken Ergebnissen im ersten Halbjahr 2019

Die **operativen Kernerträge** erhöhten sich um 4% auf 578 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, was das Volumenswachstum in Kernprodukten sowie die Konsolidierung der kürzlich abgeschlossenen Akquisitionen reflektiert. Der **Nettozinsertrag** stieg um 6% auf 435 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** reduzierte sich um 2% auf 143 Mio. €. Die **operativen Aufwendungen** stiegen gegenüber H1 2018 um 3%, was die Konsolidierung der Zukäufe im Jahr 2018 und 2019 reflektiert. Dies wurde teilweise kompensiert durch die Integration der Südwestbank sowie einen kontinuierlichen Fokus, operative Effizienzen innerhalb der BAWAG Group voranzutreiben.

Die **Cost/Income Ratio** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte auf 42,9% und stimmt damit mit unserem Ziel für 2019 von unter 43% überein. Unsere **CET1 Quote** (unter Vollenwendung der CRR) stieg auf 15,1% (nach 14,9% in Q1 2019). Der Brutto-Kapitalaufbau von rund 60 Basispunkten im zweiten Quartal 2019 finanzierte die kürzlich getätigten Akquisitionen BFL Leasing GmbH und Health Coevo AG in Deutschland.

Die **Kredite und Forderungen an Kunden** stiegen gegenüber Dezember 2018 um 2%. Das gesamte Kundenkreditvolumen stammt weiterhin zu rund 72% aus der DACH-Region und zu 28% aus dem übrigen Westeuropa und den USA.

Im ersten Halbjahr 2019 lag die **NPL Ratio** bei 1,8%. Diese und die Risikokostenquote von 14 Basispunkten spiegeln unsere anhaltende Fokussierung auf ein proaktives Risikomanagement, die Aufrechterhaltung eines konservativen Risikoprofils sowie unseren Fokus auf entwickelte Märkte wider.

Entwicklung des Kundengeschäftssegments im ersten Halbjahr 2019

Segment	Retail & SME	Corporates & Public
Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)	185	95
Nettogewinn (in Mio. €)	139	71
Return on Tangible Common Equity	20,2%	12,5%
Cost/Income Ratio	43,5%	35,7%
Risikokostenquote	0,38 BPkte	-0,12 BPkte
NPL Ratio	1,9%	1,2%

Das Segment **Retail & SME** erzielte einen Halbjahresüberschuss vor Steuern in Höhe von 185 Mio. €. Die Kernterträge stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 5%, was die abgeschlossenen Akquisitionen in Deutschland und der Schweiz widerspiegelt sowie das Wachstum in unseren Kernprodukten. Die operativen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7% aufgrund der Konsolidierung der Akquisitionen. In Österreich schreitet unsere eigenständige Filialstrategie *Concept 21* planmäßig voran, mit einer vollständigen Entflechtung von der Österreichischen Post per Ende 2019. Parallel dazu haben wir unsere digitalen Kapazitäten erweitert, indem wir unsere Point-of-Sale-Finanzierungs-Angebote gestartet und unsere neue Digital-Banking-App "klar" auf den Markt gebracht haben. Zusätzlich repräsentieren unsere vor kurzem gestarteten Retail-Partnerschaften wichtige Kanäle zur Neukundengewinnung. Im ersten Halbjahr 2019 haben wir unsere Partnerschaften mit MediaMarktSaturn Österreich, METRO Cash & Carry Österreich und dem jö Bonusclub der REWE-Gruppe gestartet, bei dem wir Startpartner aus der Finanzdienstleistungsbranche sind.

Das Segment **Corporates & Public** steuerte im ersten Halbjahr 2019 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 95 Mio. € bei. Die operativen Kernterträge blieben weitgehend stabil, wobei der Schwerpunkt auf risikoadjustierten Renditen lag. Operative Aufwendungen gingen um 14% zurück, was kontinuierlich durchgeführte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung reflektiert. Wir sehen gute Gelegenheiten bei Asset-Backed-Lending-Transaktionen, allerdings sehen wir weiterhin anhaltenden Preisdruck im gesamten Corporate-Lending-Bereich. Unser Fokus wird weiterhin auf risikoadjustierten Renditen, diszipliniertem Underwriting sowie Geduld liegen, ohne bloß Geschäft um des Volumens willen abzuschließen.

Weitere Highlights

▶ **BAWAG Group von *Global Finance* als „Beste Bank in Österreich 2018“ ausgezeichnet**

Global Finance, eines der führenden Magazine für Finanz- und Kapitalmarktfragen, zeichnete die BAWAG Gruppe zum dritten Mal in Folge als „Österreichs Beste Bank“ aus. Es ist uns eine Ehre, erneut für die erfolgreiche Entwicklung der Bank ausgezeichnet zu werden.

▶ **jö Bonus Club**

Im Februar 2019 gründete die REWE-Gruppe in Österreich mit anderen führenden Retail-Partnern den größten Kundenclub Österreichs: den jö Bonus Club. Wir freuen uns, der Startpartner des jö Bonus Clubs im Finanzdienstleistungssektor zu sein. Der Bonusclub wurde im Mai 2019 gestartet.

▶ **Initiativen zur Optimierung der Gesamtkapitalausstattung**

Die BAWAG Group hat die Optimierung ihrer Gesamtkapitalausstattung abgeschlossen. Im März 2019 hat die BAWAG Group 400 Mio. € Tier-2-Kapital ausgegeben. Die BAWAG P.S.K. ist erfolgreich an den Covered-Bond-Markt zurückgekehrt und hat im Juni 2019 einen hypothekarisch besicherten Covered Bond in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit von 15 Jahren emittiert und damit einen soliden Zugang zu langfristiger Finanzierung zu attraktiven Konditionen unter Beweis gestellt.

▶ **Start der neuen digitalen Banking-App „klar“**

Im Mai 2019 startete die BAWAG P.S.K. ihre neue Digital-Banking-App „klar“. Wir haben unser Digital Banking neu gestaltet, um unseren Kunden ein völlig neues, digitales Kundenerlebnis zu bieten. Die neue App „klar“ beinhaltet verschiedene neue und verbesserte Banking-Funktionen. Neue Funktionen wie der Personal Finance Manager „klar sehen“ und die „klarPIN“ für Banküberweisungen führen zu einer Vereinfachung des Online-Selfservice.

▶ **Closing aller 3 im Jahr 2018 unterzeichneten Akquisitionen**

Im März 2019 fand das Closing der Akquisition der Zahnärztekasse AG in der Schweiz statt, im Mai 2019 haben wir das erfolgreiche Closing der Akquisition der BFL Leasing GmbH und Health Coevo AG bekannt gegeben. Die BFL Leasing GmbH mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein spezialisierter Finanzierungsanbieter, der Leasing-Dienstleistungen und -Produkte für Technologie und Equipment anbietet. Die Health Coevo AG mit Sitz in Hamburg ist ein führender Dental-Factoring-Marktteilnehmer, der in diesem Bereich Finanzierungsprodukte und Abrechnungsdienstleistungen anbietet.

▶ **BAWAG P.S.K. erwirbt 49% der Anteile an der Finventum GmbH, dem Gründer von Savity**

Im Juni 2019 erwarb die BAWAG P.S.K. 49% der Anteile am Fintech Finventum GmbH, dem Gründer der Savity Vermögensverwaltung GmbH (Savity). easybank hat eine Partnerschaft mit Savity gestartet, um deren Dienstleistungen easybank-Kunden verfügbar zu machen. Der Savity-Service ermöglicht easybank-Kunden den Zugang zu professioneller Vermögensverwaltung ab einem Investment von 10.000 €.

Ausblick und Ziele

Die BAWAG Group hat im ersten Halbjahr 2019 starke Ergebnisse erzielt und befindet sich auf Kurs, die Jahresziele zu erreichen.

Unsere **Ziele** für 2019-2020 lauten wie folgt:

Ziele	2019	2020
Ergebnis vor Steuern (Wachstum)	>6%	>6%
Ergebnis vor Steuern (Absolutbetrag)	>600 Mio. €	>640 Mio. €
Cost/Income Ratio	<43%	<40%
Return on Tangible Common Equity	15-20%	15-20%
Common Equity Tier 1 Quote (fully loaded)	12-13%	12-13%
Gewinn vor Steuern je Aktie (in €) ¹⁾	>6,00	>6,40
Nettogewinn je Aktie (in €) ¹⁾	>4,50	>4,80

1) Vor Abzug der AT1-Dividende; vor Kapitalmaßnahmen.

In Bezug auf Kapitalaufbau und Ausschüttungen an die Aktionäre streben wir eine jährliche Dividendenausschüttung in Höhe von 50% des den Aktionären zurechenbaren Nettogewinns an und werden zusätzliches Überschusskapital für Investitionen in organisches Wachstum sowie die Umsetzung ergebnissteigernder Akquisitionen in Übereinstimmung mit unserem konzernweiten RoTCE-Ziel verwenden.

Soweit Überschusskapital nicht über ein solches organisches Wachstum und M&A eingesetzt wird, sagen wir zu, Überschusskapital in Abhängigkeit einer jährlichen Bewertung an die Aktionäre rückzuführen. Der Vorstand evaluiert aktiv Aktienrückkauf-Optionen. Am 30. April hat die Hauptversammlung unseren Beschlussvorschlägen zugestimmt, Aktien im Gegenwert von bis zu 400 Mio. € rückzuerwerben und einzuziehen. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörden ist ausstehend. Weiters zahlten wir am 10. Mai 2019 eine Dividende für das Jahr 2018 in Höhe von 215 Mio. € (entspricht 50% des ausschüttungsfähigen Nettogewinns 2018) aus.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft der BAWAG P.S.K. mit Sitz in Wien und den wesentlichen Töchtern easybank, easyleasing und start:bausparkasse in Österreich, der Südwestbank, BFL Leasing GmbH, Health Coevo AG und der start:bausparkasse in Deutschland sowie der Zahnärztekasse AG in der Schweiz. Mit 2,5 Millionen Kunden ist die BAWAG P.S.K. eine der größten Banken in Österreich und verfügt über eine landesweit bekannte Marke. Sie verfolgt ein einfaches und transparentes Geschäftsmodell, das auf niedriges Risiko, Effizienz sowie regional auf Österreich, Deutschland und entwickelte Märkte ausgerichtet ist. Die BAWAG Group betreut Privat-, KMU- und Firmenkunden und bieten ihnen ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen über verschiedene Online- und Offline-Vertriebswege an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group <https://www.bawaggroup.com/IR> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444
E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Communications, Pressesprecher)
Tel: +43 (0) 5 99 05-31210
E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung (%)	Jan-Jun 2019	Jan-Jun 2018	Veränderung (%)
Zinserträge	286,3	283,9	0,8	575,3	576,9	-0,3
Zinsaufwendungen	-67,8	-85,5	-20,7	-142,6	-171,7	-16,9
Dividendenerträge	2,1	4,7	-55,3	2,4	6,0	-60,0
Nettozinsenertrag	220,6	203,1	8,6	435,1	411,2	5,8
Provisionserträge	93,0	93,3	-0,3	186,6	189,0	-1,3
Provisionsaufwendungen	-23,0	-21,8	5,5	-44,0	-43,0	2,3
Provisionsüberschuss	70,0	71,5	-2,1	142,6	146,0	-2,3
Operative Kernerträge	290,6	274,6	5,8	577,7	557,2	3,7
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ¹⁾	22,4	9,8	>100	33,6	25,1	33,9
Operative Erträge	313,0	284,4	10,1	611,3	582,3	5,0
Operative Aufwendungen¹⁾	-136,0	-124,8	9,0	-262,3	-254,7	3,0
Regulatorische Aufwendungen	-2,9	-2,8	3,6	-37,1	-39,4	-5,8
Operatives Ergebnis	174,1	156,8	11,0	311,9	288,2	8,2
Risikokosten	-15,3	-4,9	>100	-27,2	-20,7	31,4
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	1,2	1,0	20,0	2,4	2,1	14,3
Periodengewinn vor Steuern	160,0	153,0	4,6	287,1	269,6	6,5
Steuern vom Einkommen	-38,3	-36,5	4,9	-68,5	-66,4	3,2
Periodengewinn nach Steuern	121,7	116,4	4,6	218,6	203,2	7,6
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Nettogewinn	121,7	116,5	4,5	218,6	203,2	7,6

1) Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 35,0 Mio. € für das erste Halbjahr 2019. Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. € für das erste Halbjahr 2019. Das Management der BAWAG Group betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Aktiva

in Mio. €	Jun 2019	Dez 2018	Veränderung (%)	Jun 2018	Veränderung (%)
Barreserve	803	1.069	-24,9	937	-14,3
Finanzielle Vermögenswerte					
Handelsbestand	409	351	16,5	393	4,1
Zum Zeitwert über die GuV geführt	537	504	6,5	510	5,3
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	3.069	3.039	1,0	2.379	29,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	37.631	38.334	-1,8	38.640	-2,6
Kunden	31.062	30.482	1,9	30.191	2,9
Schuldtitel	2.955	3.512	-15,9	3.205	-7,8
Kreditinstitute	3.614	4.340	-16,7	5.244	-31,1
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	4	1	>100	-	-
Sicherungsderivate	494	401	23,2	440	12,3
Sachanlagen	637	234	>100	224	>100
Immaterielle Vermögenswerte	569	505	12,7	496	14,7
Steueransprüche für laufende Steuern	12	15	-20,0	20	-40,0
Steueransprüche für latente Steuern	26	75	-65,3	108	-75,9
Sonstige Vermögenswerte	272	170	60,0	123	>100
Bilanzsumme	44.463	44.698	-0,5	44.270	0,4

Passiva

in Mio. €	Jun 2019	Dez 2018	Veränderung (%)	Jun 2018	Veränderung (%)
Verbindlichkeiten	40.477	40.693	-0,5	40.400	0,2
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Zum Zeitwert über die GuV geführt	515	576	-10,6	948	-45,7
Handelsbestand	348	301	15,6	295	18,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	37.696	38.325	-1,6	37.831	-0,4
Kunden	30.089	30.195	-0,4	29.817	0,9
Eigene Emissionen	4.682	3.849	21,6	4.051	15,6
Kreditinstitute	2.925	4.281	-31,7	3.963	-26,2
Finanzielle Verbindlichkeiten aus Vermögensübertragungen	99	150	-34,0	–	–
Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien	390	156	>100	130	>100
Sicherungsderivate	39	104	-62,5	131	-70,2
Rückstellungen	476	465	2,4	417	14,1
Steuerschulden für laufende Steuern	18	8	>100	0	>100
Steuerschulden für latente Steuern	16	11	45,5	10	60,0
Sonstige Verbindlichkeiten	880	597	47,4	638	37,9
Gesamtkapital	3.986	4.005	-0,5	3.870	3,0
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist	3.688	3.706	-0,5	3.571	3,3
AT1-Kapital	297	298	-0,3	298	-0,3
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0,0	1	0,0
Summe Passiva	44.463	44.698	-0,5	44.270	0,4

Geschäftssegmente

Jan-Jun 2019 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	303,7	126,0	23,6	-18,2	435,1
Provisionsüberschuss	122,0	21,6	0,1	-1,1	142,6
Operative Kernerträge	425,8	147,7	23,7	-19,5	577,7
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	0,0	0,0	42,0	-13,8	28,2
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,7	0,0	0,0	4,7	5,4
Operative Erträge	426,4	147,7	65,7	-28,5	611,3
Operative Aufwendungen	-185,3	-52,8	-17,2	-7,0	-262,3
Regulatorische Aufwendungen	-24,0	-8,5	-4,6	0,0	-37,1
Risikokosten	-32,2	8,4	0,3	-3,7	-27,2
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	2,4	2,4
Jahresüberschuss vor Steuern	184,9	94,8	44,3	-36,9	287,1
Steuern vom Einkommen	-46,2	-23,7	-11,1	12,5	-68,5
Jahresüberschuss nach Steuern	138,7	71,1	33,2	-24,4	218,6
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	0,0	0,0
Nettogewinn	138,7	71,1	33,2	-24,4	218,6
Geschäftsvolumina					
Aktiva	17.446	14.196	9.177	3.644	44.463
Verbindlichkeiten	27.678	7.375	3.501	5.909	44.463
Risikogewichtete Aktiva	8.235	8.523	1.748	2.221	20.727

Jan-Jun 2018 in Mio. €

	Retail & SME	Corporates & Public	Treasury	Corporate Center	Summe
Nettozinsertrag	285,1	124,2	23,9	-22,0	411,2
Provisionsüberschuss	122,1	25,1	0,0	-1,2	146,0
Operative Kernerträge	407,2	149,3	23,9	-23,2	557,2
Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten	8,5	2,9	28,1	-18,4	21,1
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1,0	0,0	0,0	3,0	4,0
Operative Erträge	416,7	152,2	52,0	-38,6	582,3
Operative Aufwendungen	-173,8	-61,6	-14,5	-4,8	-254,7
Regulatorische Aufwendungen	-28,3	-7,1	-4,0	0,0	-39,4
Risikokosten	-30,8	9,0	1,3	-0,2	-20,7
Ergebnis von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	2,1	2,1
Jahresüberschuss vor Steuern	183,8	92,5	34,8	-41,5	269,6
Steuern vom Einkommen	-45,9	-23,1	-8,7	11,3	-66,4
Jahresüberschuss nach Steuern	137,8	69,4	26,1	-30,1	203,2
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	0,0	0,0
Nettogewinn	137,8	69,4	26,1	-30,1	203,2
Geschäftsvolumina					
Aktiva	16.699	14.633	10.086	2.852	44.270
Verbindlichkeiten	26.846	9.338	2.599	5.487	44.270
Risikogewichtete Aktiva	8.138	9.030	1.495	1.525	20.188